

## Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Live-Übertragungen von Sitzungen des Gemeinderats**

**Bezug:** Vorlage 138/2020

Anlagen: 0

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Mit der Vorlage 138/2020 hat die Verwaltung den Gemeinderat darüber informiert, dass der Landesdatenschutzbeauftragte dahingehend seine Position verändert, dass eine Übertragung von Sitzungen des Gemeinderats grundsätzlich zulässig sei. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Zustimmung aller Mitglieder des Gremiums vorliegt.

Die Verwaltung hat in den letzten Monaten geprüft, wie dies angesichts neuer technischer Möglichkeiten umgesetzt werden kann. Dabei wurden unterschiedliche Vorschläge erarbeitet.

Der von der Verwaltung präferierte Vorschlag sieht vor, dass drei Kameras fest installiert werden. Die entsprechenden Leitungen wurden bei der Sanierung des Rathauses bereits verlegt. Das System erkennt anhand der gewählten Sprechstelle, welche Person gerade spricht, die Kamera fährt dann auf diese Person, so dass im Bild der oder die Sprecherin, ggf. noch deren Nachbar, zu sehen ist.

Das System ermöglicht es zudem, zu einer in Präsenz durchgeführten Gemeinderatssitzung externe Personen in Bild und Ton manuell hinzuzuschalten und in die Liveübertragung zu integrieren.

Die Kosten für die Kameras, sonstige Technik und die Arbeiten liegen bei etwa 25.000 Euro. Diese sind im Haushaltsentwurf der Verwaltung nicht enthalten.